

Rundbrief 1 vom 21. März:

Liebe Einwohner in den Dörfern an der nordvorpommerschen Boddenküste!

In diesen Tagen verändert sich unser Leben. Viele unserer gewohnten Abläufe und Wege sind unterbrochen oder erschwert. Und fast jeder Tag bringt etwas Neues.

Das trifft uns alle, oder wie wir hier im Norden gern sagen: „Wir sitzen alle im selben Boot!“ So hat sich auch unsere Kirchengemeinde mit den Kirchen am Bodden (Bodstedt, Flemendorf und Kenz) an die aktuellen Empfehlungen, Regelungen und Verordnungen zu halten: Sämtliche Veranstaltungen, Gemeindeaktivitäten und Gottesdienste finden darum bis auf weiteres nicht statt! Nur Beerdigungen sind derzeit noch unter bestimmten Bedingungen möglich!

Genaue zeitliche Angaben über die Dauer dieser umfassenden Einschränkungen für unser kirchliches Leben zu machen, ist nicht möglich! Sicher ist wohl aber, dass wir auch zu Ostern keine Gottesdienste in unseren Kirchen feiern werden.

Dankbar können wir sein, dass auch in dieser Situation der Corona-Pandemie und trotz der damit für sie persönlich verbundenen Gefahren, so viele Menschen dafür Sorge tragen, dass unser gesellschaftliches Miteinander in guter Weise erhalten bleibt. Ausdrücklich in diesen Dank mit einbeziehen möchte ich dabei auch diejenigen, die in Verantwortung für unsere Kommunen, Länder und die Bundesrepublik stehen.

Ein Motto dieser Tage ist: „Wir halten Abstand und rücken zusammen!“ Für uns Christen ist es selbstverständlich, füreinander da zu sein. Ein jeder Mensch ist ein von Gott gewollter und geliebter Mensch. Wir alle sind Teil unserer Gemeinschaft vor Ort.

Und wenn wir derzeit aus guten Gründen auch soziale Kontakte vermeiden müssen, so wollen und können wir doch verbunden sein. Das ist z.B. im Gebet überall möglich. Aber auch unsere Kirchen in Kenz und Bodstedt sind täglich geöffnet.

Wenn Sie - ganz gleich, ob Sie nun Mitglied einer Kirchengemeinde sind oder nicht - ein Gespräch wünschen oder ganz praktische Hilfe benötigen, können Sie sich im Kirchengemeindebüro (Tel. 038231/83558) oder bei mir (Tel. 038231/2628) melden.

Ich bin als Pastor weiterhin im Dienst und erreichbar. Kontakt ist auch per Email und über die Homepage: www.kirchen-am-bodden.de möglich.

Bitte scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten, oder auch Hilfebedürftigkeit Ihrer Mitmenschen konkret mitzuteilen. Die Kirchengemeinde wird versuchen, Unterstützung zu organisieren! Auch wer anderen helfen möchte, kann sich melden!

Ein Alternative zu unseren Sonntagsgottesdiensten sind die Fernsehgottesdienste im ZDF (9.30 Uhr), der Deutschlandfunk-Radiogottesdienst (10.05 Uhr) oder digitale Angebote der Nordkirche, siehe z.B.: www.kirche-mv.de.

Montags bis sonnabends läuten um 19 Uhr und jeden Sonntag um 10.00 Uhr die Glocken in Kenz. Dieses Läuten findet an vielen Orten statt. Wir laden damit alle Menschen ein, um 19.00 Uhr eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein Gebet, wie z.B. das Vaterunser zu beten. Das gemeinsame Gebet hat eine große Kraft, die wir in dieser Zeit in besonderer Weise brauchen. Der Klang der Glocken, die Gebete und Lichter sind ein Zeichen unser aller Verbundenheit.

Möge Gott uns alle wohlbehütet auch durch diese Tage führen!

Ihr Pastor Kai Steffen Völker, Kenz am 21. März 2020